

Heimtextil / Messe Frankfurt

Jury kuratiert Funktionsmaterialien

Freitag, 02.12.2022

Die Produktauswahl für die „Interior.Architecture.Hospitality Library“ steht fest. Am 30. November 2022 hat eine kundige Jury über die in der Library ausgestellten Funktionstextilien auf der Heimtextil 2023 entschieden. 85 Aussteller wurden aus einer hohen Anzahl an Einreichungen ausgewählt, um ihre Produkte in der aufwendig inszenierten Library in Halle 4.0 zu präsentieren. Die Textilien werden mit dem Namen des Herstellers und der Standnummer gekennzeichnet.

Auf der Heimtextil 2023 (10. bis 13. Januar 2023) bietet die einzigartige Knowledge- und Networking-Plattform Interior.Architecture.Hospitality ein vielfältiges und umfassendes Angebot aus internationalen Ausstellern. Innenarchitekt:innen, Architekt:innen und Hotelexpert:innen finden an einem Ort ein umfassendes Fachangebot an neuesten Designs und Materialien. Für einen gezielten Messebesuch sorgt die Interior.Architecture.Hospitality Directory. Aussteller, die Lösungen für den Objektbereich anbieten, sind hier gefiltert aufgeführt und erhalten eine entsprechende Kennzeichnung am Messestand.

Die brandneue Ausgabe der Materialbibliothek für Funktionstextilien stellt 2023 im Rahmen dieser Plattform die Eigenschaften „schwer entflammbar“, „schalldämmend“, „lichtbeständig“, „antimikrobiell“ und „wasserabweisend“ in den Fokus. Neben der Funktionalität wurden ebenfalls das Design und die Innovation bei der Auswahl berücksichtigt. Mit Gerhard Sperling, Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V., Jasmin Grego, Grego Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur GmbH und Felix Diener, Marburger Tapetenfabrik, werden die Expertise eines Textilingenieurs und zweier Anwendungsexpert:innen in der Jury vereint.

„Die Interior.Architecture.Hospitality Library verschafft Besucher:innen gezielt Orientierung über alle fünf Funktionskategorien hinweg. Textilien müssen unbedingt dreidimensional erfahrbar sein, um sie im Licht live erleben zu können und mit ihren Innovationen kreativ anzuregen“, sagt Felix Diener.

Jasmin Grego erklärt: „Vergleichsmöglichkeiten zwischen Produkten zu kreieren, sehe ich als eine klare Stärke der Library-Sonderschau an. Kuratierte Einreichungen nebeneinander inszeniert zu erleben, zeigt die Bandbreite haptisch-materieller Ausgestaltungen bei gleicher Funktionalität. So wird auch Unerwartetes greifbar.“

„Entscheidend sind feststehende DIN-, EN- bzw. ISO-Normen – diese Klassifikationen bieten (Innen-)Architekt:innen technisch-funktionale Orientierung mit Tiefe: Normen sagen nicht nur aus, ob Textilien beispielsweise wasserabweisend oder lichtbeständig sind, sondern vor allem wie wasserresistent oder wie lichtecht die Stoffbeschaffenheit im Vergleich genau ist“, fasst Gerhard Sperling zusammen.

Besucher:innen können die Library auf der Heimtextil vom 10. bis 13. Januar in Halle 4.0 live erleben. In der Mitte von Ausstellern von Decorative & Furniture Fabrics und Fibres & Yarns bietet sie für das Publikum aus dem Objektbereich einen optimalen Anlaufpunkt. Einen tieferen Einblick und Austausch ermöglichen die von den Kuratoren an den ersten beiden Messetagen angebotenen Library Tours. Teilnehmer:innen erfahren so alles über die neuesten funktionalen Textilien aus erster Hand. Online steht die Library das ganze Jahr unter www.textile-library.com zur Verfügung und ermöglicht einen gefilterten

Überblick über die kuratierten Produkte mit unterschiedlichen Funktions- und Anwendungsprofilen.

Jury kuratiert Funktionsmaterialien

Links

- [Heimtextil](#)